

Aktive Partizipation rund ums Meer...

...machen SchülerInnen im Projekt „Meer im Fokus“ vor. Sie beschäftigen sich nicht nur theoretisch und praktisch mit Meer und Küste – nein, sie gehen zudem in einen Dialog mit anderen Generationen und schließen ihre Projektarbeit mit einer Ausstellung sowie einem Wettbewerb ab. Mit diesem Newsletter möchte EUCC-D speziell auf die Ergebnisse und Inhalte der Wettbewerbe zurückblicken, die im ersten Projektjahr von den SchülerInnen initiiert wurden. Und dass sich die Ergebnisse auch der neu hinzugekommen Klassen wieder sehen lassen können, unterstreichen die beiden Auszeichnungen, mit denen „Meer im Fokus“ bereits geehrt wurde.



Die Wettbewerbe

Im Zuge ihres Weges in die Öffentlichkeit rufen die SchülerInnen Eltern, Freunde, Nachbarn, Gemeindemitglieder und Touristen auf, sich auf verschiedene Art und Weise mit der Küste und dem Meer „vor ihrer Haustür“ auseinander zu setzen. Durch die Beobachtung und Auseinandersetzung soll das Verantwortungsgefühl der BürgerInnen für den Lebensraum gesteigert und die Konsequenzen bestimmter Entwicklungen bewusst gemacht werden. Das Ziel ist es, beispielsweise Fotos mit aussagekräftigen Botschaften zur nachhaltigen Entwicklung und Nutzung zu verknüpfen und diese einzureichen. So hat es z.B. **Kay Ludwig** im Fotowettbewerb „Wirtschaftsraum Ostsee“ - der von den *SchülerInnen der 12c der Ricarda-Huch-Schule Kiel* ausgerufen wurde - getan. Mit seinem Foto „Warten auf Urlauber“ hat er die Jury überzeugt und das Motto des Wettbewerbes bestens getroffen.

Wirtschaftsraum Ostsee



Warten auf Urlauber

von Kay Ludwig

„Strandkörbe wie diese hier bei Damp beherrschen einen großen Teil unserer Ostseeküste. Urlauber aus der ganzen Welt kennen diese. Ein Markenzeichen für das „Schönste Bundesland der Welt“, das jedes Jahr von Feriengästen aus nah und fern in Beschlag genommen wird. Der Tourismus beschäftigt Tausende von Menschen in Schleswig-Holstein und ist ein Aushängeschild für unser ganzes Land.“



Im Wettbewerb „Klima & Meer“, den die *SchülerInnen der 11b der Holstenschule Neumünster* ausriefen, waren die BürgerInnen aufgefordert, sich mit den Folgen des Klimawandels auf die heimische Ostseeküste auseinander zu setzen. **Karin Bürger** fing eindrucksvoll den Winter an der Ostsee ein und belegt damit Platz 1 - bleibt offen, ob uns im Zuge des Klimawandels Winter jener Art noch öfter begegnen werden... Im Wettbewerb „Energie am Wasser“ hingegen riefen die *SchülerInnen der Duborg Skolen in Flensburg und des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig in Apenrade* grenzübergreifend die BürgerInnen zur Auseinandersetzung mit den Ursachen des Klimawandels auf. **Laurids Bartling** fing das Wettbewerbsmotto auf überzeugende Weise ein und punktete bei der Jury mit seinem Bild vom Windsurfer vor dem Kohlekraftwerk Enstedt.

Klima & Meer**Energie am Wasser**

Eisige Ostsee

von Karin Bürger

Die Seebrücke in Göhren bei Windstärke 7 und Minusgraden im ewigen Eis.

Energie am Wasser

von Laurids Bartling

Ein Windsurfer nutzt die Elemente Wind und Wasser vor dem Kohlekraftwerk Enstedt bei Apenrade (DK).



Auch die zwei Klassen des *Helene-Lange-Gymnasiums Rendsburg* initiierten passend zu ihrer Projektarbeit einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Ökosystem Ostsee“. **Janusz Berowski** überzeugte die Jury mit seinen beeindruckenden Unterwasseraufnahmen und belegt den ersten Platz.

Ökosystem Ostsee

Kampf unter Wasser

von Janusz Berowski

Ein Seestern übt sich in der Eckernförder Bucht im Öffnen einer Herzmuschel.

Beim Wettbewerb „Lübecker Bucht“ waren schließlich die Ostholsteiner gefragt den **Lübecker Bucht** SchülerInnen der 9d des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand ihren Blick auf das Meer vor Ihrer Tür zu zeigen. **Kathrin Sendker** überzeugte die Jury mit ihrem detaillierten Blick auf den Strand.

Vom Winde verweht

von Kathrin Sendker

Auf der Halbinsel Wagrien wurde der Strandsand soweit verweht, dass ein Stein wie auf einer Säule thronend wirkt.



Mitmachen und Weitersagen!

Und auch aktuell bieten sich Strandspaziergängern, Wassersportlern, Ostseebegeisterten und allen Kreativen die Möglichkeit, sich genauer mit Meer und Küste auseinander zu setzen: Angesteckt durch die positiven Erfahrungen haben weitere Klassen an der *Isarnwohld-Schule Gettorf* am Projekt „Meer im Fokus“ teilgenommen und gemeinsam einen **Kreativ-Wettbewerb** ausgerufen. Unter dem Motto „Sonne, Sand & Meer“ werden kreative Ideen in Form von Texten, Raps, Gedichten, Filmen oder Photographien gesucht. Und auch die SchülerInnen der *Timm-Kröger-Schule in Kiel* trugen ihren Biologie- und Kunstunterricht in die Öffentlichkeit und rufen aktuell zu einem **Zeichenwettbewerb** auf. Ob Strand, Badespaß, Fischkutter oder Wassersport – alles ist erlaubt. Das beste Motiv wird auf einem T-Shirt gedruckt. Einsendeschluss für beide Wettbewerbe ist der 10.10.2011.



Den Blick schärfen...



... kreativ werden

Ausgezeichnete Aussichten!

EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V. wurde in ihren Bildungsaktivitäten bereits zweifach bestärkt. Das EUCC-D-Bildungsprojekt „Meer im Fokus“ zählt zu den Preisträgern des bundesweiten Wettbewerbes „365 Orte im Land der Ideen“. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten rückt der Wettbewerb Ideen und Projekte in den Mittelpunkt, die die Zukunft Deutschlands aktiv gestalten. Als **„Ausgewählter Ort 2011“** ist „Meer im Fokus“ damit Botschafter für das Land der Ideen und repräsentiert das Innovationspotenzial Deutschlands.

Ferner wählte die Deutsche UNESCO-Kommission „Meer im Fokus“ zum **Offiziellen Projekt der Weltdekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**. Die Auszeichnung erhalten Initiativen, die das Anliegen der weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen und Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermitteln.



Danke!

Wir danken allen beteiligten SchülerInnen und Lehrkräften sowie unseren Projektpartnern, Förderern und lokalen Sponsoren für ihr Engagement und ihre Unterstützung. „Meer im Fokus“ blickt auf ein erfolgreiches erstes Projektjahr zurück. Unser didaktisches Konzept – die Verknüpfung naturnaher Erfahrung mit mediengestützter Arbeit, sowie die offene Themenwahl, als auch die Ermutigung zum selbstständigen Arbeiten werden von SchülerInnen und Lehrkräften positiv aufgenommen. Im Laufe des Projekts steigt die Identifikation der SchülerInnen mit ihrer Arbeit deutlich an – stolz präsentieren sie ihren Ausstellungsbesuchern ihre Arbeit. Auch hier ein Dank an all die offenen Türen der Gemeinden, Büchereien, Museen und Aquarien, die uns den Weg in die Öffentlichkeit ermöglichen!

Danke!

„Meer im Fokus“ wird von der **Deutschen Bundesstiftung Umwelt, BINGO! Projektförderung Schleswig-Holstein** und der **Klara-Samariter-Stiftung** finanziell unterstützt. Zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung des Projektes sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen - unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!

Unterstützen Sie uns!

Empfänger: EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.
Stichwort: Meer im Fokus
Kreditinstitut: Deutsche Bank Rostock
Kontonummer: 112 21 83 00
Bankleitzahl: 130 700 24

